

Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Ehrenmitglieder

Liebe Schützinnen und Schützen

Den Start in unser Vereinsjahr 2025 machte traditionsgemäss die Generalversammlung im Rest. Rebstock. Zusammen schauten wir nochmals auf die Höhepunkte der vergangenen Schiesssaison zurück und mit der Genehmigung der verschiedenen Jahresberichte schlossen wir das vergangene Jahr ab. Ein Höhepunkt der Versammlung war sicher auch die verdiente Ernennung von Jürg Geiger zum Ehrenmitglied.

Neben den vielen guten Resultaten unserer Aktiven haben mich speziell unsere Jungschützen gefreut. Jürg Geiger hat wieder einen tollen und erfolgreichen Kurs zusammengestellt. Zusammen mit seinen Helfern Thierry und Susanne coacht er unseren Schützennachwuchs immer wieder zu tollen Leistungen. In allen regionalen und schweizerischen Finals waren unsere Jungschützen dabei.

Ja, das Feldschiessen! Auch im vergangenen Jahr machten wir wieder von uns reden. Mit 128 Schützinnen und Schützen stellten wir erneut einen Teilnehmerrekord auf. Einziger Wermutstropfen: Den Titel 'Schürfeldschützenkönig' schnappte uns ein Oberwiler weg.

Unser Vereinsausflug führte uns anfangs Sommerferien nach Airolo ans Tessiner Kantonalschützenfest. Wir erlebten zwei kurzweilige Tage und so mancher zeigte neben seinen Schiesskünsten auch seine 'Töggeli'- oder Billardfähigkeiten.

Die verschiedenen Erfolge unserer Schützen zeigen, dass unser Verein sportlich gut aufgestellt ist. In den verschiedensten Wettkampfranglisten von den Jungschützen bis zu den Aktiven finden sich immer wieder Schützen aus unserem Verein. Stellvertretend möchte ich Roman Meyer erwähnen. Zum Abschluss seiner Jungschützenkarriere schaffte er es im schweizerischen Feldstichfinal auf den zweiten Rang. Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die immer wieder an kantonalen und schweizerischen Wettkämpfen teilnehmen und nebenbei auch so auf unseren Verein aufmerksam machen. Sie haben den Leitspruch verstanden: 'Schiessen ist Sport und Sport lebt vom Wettkampf'

Aber neben all diesen guten Resultaten braucht es für ein gutes Vereinsleben noch etwas anderes. Ebenso wichtig sind die Geselligkeit und die Kameradschaft. Dies ist mir sehr wichtig und ein grosses Anliegen. So setze ich mich dafür ein, dass Anlässe wie der Pfettingercup mit dem Grillplausch und der Schiess- und Wirtschaftsbetrieb in unserem Schiesskeller während den Wintermonaten weiter in unserem Angebot sind. So hat es mich auch gefreut, dass unser Hobby-Bierbrauer Hans es sich auch im vergangenen Jahr nicht nehmen liess und erneut unser Feldschützenbier gebraut hat. So konnten wir auch diesen Herbst wieder zu unserem Mini-Oktoberfest einladen.

Zu einem gut funktionierenden Vereinsleben kann oder muss jeder beitragen. So bitte ich Euch alle um ein freundliches, kameradschaftliches und ehrliches Miteinander. Und ich wiederhole es gerne noch einmal "C'est le ton qui fait la musique"

Aus unserer Vorstandstätigkeit ist zu erwähnen, dass wir unsere wichtigen Geschäfte an nur drei offiziellen Vorstandssitzungen erledigen konnten. Dies spricht sicher für die Routine und Selbstständigkeit der einzelnen Mitglieder. Das Eine oder Andere konnte auch während einem Training spontan besprochen und organisiert werden. Ich danke meinen Vorstandskollegen für die super Zusammenarbeit.

Freuen wir uns zusammen auf die neue Saison, auf das Eidgenössische und die weiteren Anlässe, auf sportliche Erfolge und auf ein kameradschaftliches Miteinander.

Jürg Meyer, Präsident